

8. März

Der Internationale Frauentag

Was bedeutet dieser Tag?

Zum ersten Internationalen Frauentag im März 1911 kamen in Dänemark, Deutschland, Österreich, Schweden, der Schweiz und den USA Millionen von Frauen zu Demonstrationen und Versammlungen zusammen um für ihre Rechte zu kämpfen.

Eine der wichtigsten Befürworterinnen eines Frauentages war die deutsche Sozialistin Clara Zetkin (1857 bis 1933).

Zentrale Forderungen der Frauenbewegung waren:

- Arbeitsschutzgesetze
- der Achtstundentag
- gleicher Lohn für gleiche Arbeit
- Mindestlöhne
- Mutter- und Kinderschutz
- Wahl- und Stimmrecht für Frauen
- gegen den imperialistischen Krieg

Im Laufe der Zeit haben sich die Themen des 8. März geändert. Die Forderungen orientieren sich in jedem Jahr an der aktuellen politischen Lage des jeweiligen Landes.

Der Frauentag steht aber auch heute noch für die Forderung von Frauen nach Gleichberechtigung, Frieden und einer humanen Gesellschaft. Weltweit finden Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag statt.

Auch die Gleichstellungsstelle der Stadt Bottrop führt traditionell in zeitlicher Nähe dieses Gedenktages eine kulturelle Veranstaltung durch.